

## Frühlingsgedichte

Aufgabe: Wähle ein Gedicht aus.

Schreibe es auf ein Blatt ab und gestalte es.

Lerne das Gedicht auswendig und trage es uns nach den Osterferien vor.

### **Der Frühling ist da!**

Der Frühling hat sich eingestellt,  
wohlan, wer will ihn sehen?  
Der muss mit mir ins freie Feld,  
ins grüne Feld nun gehn.

Er hielt im Walde sich versteckt,  
dass niemand ihn mehr sah;  
ein Vöglein hat ihn aufgeweckt,  
jetzt ist er wieder da.

Jetzt ist der Frühling wieder da.  
Ihm folgt, wohin er zieht,  
nur lauter Freude fern und nah  
und lauter Spiel und Lied.

Und allen hat er, groß und klein,  
was Schönes mitgebracht,  
und sollt's auch nur ein Sträußchen  
sein,  
er hat an uns gedacht.

Drum frisch hinaus ins freie Feld,  
ins grüne Feld hinaus!  
Der Frühling hat sich eingestellt,  
wer bliebe da zu Haus?

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

### **Der Apfelbaum ist aufgeblüht**

Der Apfelbaum ist aufgeblüht.  
Nun summen alle Bienen.  
Die Meise singt ein Meisenlied.  
Der Frühling ist erschienen.

Die Sonne wärmt den Apfelbaum.  
Der Mond scheint auf ihn nieder.  
Die kleine Meise singt im Traum  
Die Apfelblütenlieder.

Die Bienen schwärmen Tag für Tag  
Und naschen von den Blüten.  
Mag sie der Mai vor Hagelschlag  
Und hartem Frost behüten.

Der Apfelbaum ist aufgeblüht.  
Der Winter ist vorbei.  
Mit Blütenduft und Meisenlied  
Erscheint der junge Mai.

James Krüss

### **Frühling**

Eines Morgends  
ist der Frühling da.  
Die Mutter sagt,  
sie **riecht** ihn in der Luft.

Pit **sieht** den Frühling.  
an den Sträuchern im Garten  
sind hellgrüne Tupfen.

Anja **hört** den Frühling.  
Neben ihr, auf dem Dach,  
singen die Vögel.

Unten vor dem Haus  
steigt Vater in sein Auto.  
Er **fühlt** den Frühling.  
Die Sonne scheint warm  
auf sein Gesicht.

Aber **schmecken**  
kann man den Frühling noch nicht.  
Bis die Erdbeeren reif sind,  
dauert es noch lange.

Christine Nöstlinger

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



## KV 8      Genaues Lesen

### 1. Lies den Text sorgfältig.

#### Lenas Brille

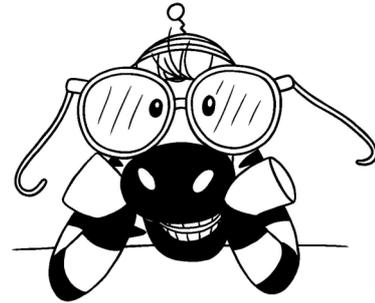
Lena kann nicht mehr richtig von der Tafel abschreiben. Immer macht sie Fehler.

Ihre Lehrerin fragt: „Warum schaust du nicht genauer hin?“ Aber Lena schaut genau hin.

Trotzdem fehlen immer wieder Buchstaben.

Lenas Mutter geht mit ihr zum Augenarzt. Der untersucht Lena und meint:

„Du brauchst eine Brille.“ Lena hat Angst, dass die anderen Kinder sie mit der Brille auslachen. Als ihre Lehrerin sie sieht, sagt sie: „Bin ich froh, dass ich hier nicht mehr alleine eine Brille trage.“ Lena lacht und schreibt ohne Fehler von der Tafel ab.



### 2. Decke den oberen Text zu. Trage in die Lücken die Wörter ein, die du dir gemerkt hast.

Lena kann nicht mehr richtig von der \_\_\_\_\_ abschreiben.

Immer macht sie Fehler. Ihre \_\_\_\_\_ fragt: „Warum schaust du nicht genauer hin?“ Aber Lena schaut \_\_\_\_\_ hin. Trotzdem fehlen immer wieder \_\_\_\_\_.

Lenas Mutter geht mit ihr zum \_\_\_\_\_.

Der untersucht Lena und meint: „Du brauchst eine \_\_\_\_\_.“

Lena hat \_\_\_\_\_, dass die anderen Kinder sie mit der Brille auslachen. Als ihre Lehrerin sie \_\_\_\_\_, sagt sie: „Bin ich \_\_\_\_\_, dass ich hier nicht mehr \_\_\_\_\_ eine Brille trage.“ Lena \_\_\_\_\_ und schreibt ohne \_\_\_\_\_ von der Tafel ab.

### 3. Vergleiche die beiden Texte. Verbessere die Fehler.



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

# KV 38 Ostereier

1. Lies den Text und schreibe die Namen der Kinder unter die Bilder.

Peter findet zwei gestreifte Eier. Sie liegen unter einem Busch mit gelben Blüten.

Annas Ei hat eine Schleife und ist lila.

Im Nest von Klaus liegt neben einem Ei noch ein Schokohase. Das Ei ist rot angemalt.

Sabine hat drei Eier bekommen. Ein Ei ist aus dem Nest gerollt. Sabines Katze sitzt neben ihr.

Ottos Nest steht auf dem Busch. Im Nest liegen ein gelbes, ein blaues und ein grünes Ei.

Selmas Nest hat zwei Eier mit grünen Punkten. Ein Vogel sitzt auf dem Busch.



\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Im Text stehen Dinge, die auf dem Bild noch nicht zu sehen sind. Male sie dazu.



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

# KV 39 Fanny fängt den Frühling

1. Verbinde zu sinnvollen Sätzen. (→ LE, S. 204)

Fanny soll	viele Blumen in einem Beutel.
Sie sammelt	waren abends verwelkt.
Daheim malt	den Frühling malen.
Die Blumen im Beutel	sie ein Frühlingsbild.
Fanny hat aber	das Bild nicht mehr her.
Die Mutter gibt	den Frühling im Bild gefangen.

*nach Sabine Ludwig*

2. Schreibe die Geschichte in der richtigen Reihenfolge auf.

**Fanny soll den Frühling malen. Sie**

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



## KV 15    Schleichdiktat

### 1. Schreibe den Text als Schleichdiktat ab.

1. Lege den Text in einiger Entfernung hin.
2. Merke dir die ersten Wörter.
3. Schleiche leise zu deinem Platz. Schreibe die Wörter auf.
4. Mache so weiter mit dem ganzen Text.
5. Hole den Text.
6. Vergleiche und verbessere Fehler.

### Frühling

Im Frühling blühen  
viele bunte Blumen.

Das Gras wird grün.

Die Sonne scheint warm.

Endlich kann ich  
wieder draußen spielen.

Am liebsten fahre ich  
dann Fahrrad.

